



aDIS/BMS

Das Integrierte Bibliotheksmanagementsystem

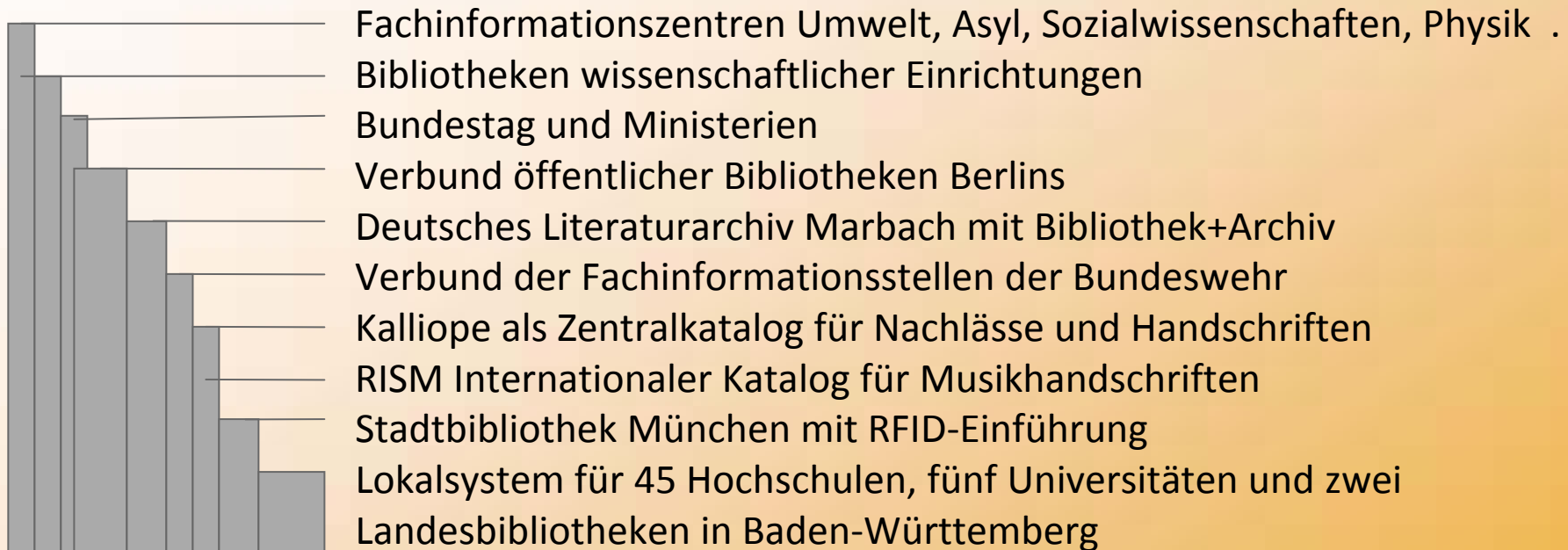
|a|S|tec| angewandte Systemtechnik GmbH
www.astec.de

| a | S | tec | angewandte Systemtechnik GmbH

Seit 35 Jahren im Dienste der Information

- Gründung 1977 in München
- Niederlassungen in Berlin und München
- 19 MitarbeiterInnen
- Unabhängiges Unternehmen
- GmbH mit Mitarbeiterbeteiligung ohne Mehrheitsgesellschafter
- Geschäftsführer Dipl.oec. W.Weiß

Entwicklungsverlauf



aDIS/BMS, ein System, das sich mit den Aufgaben entwickelt hat und weiterhin entwickeln wird

Entwicklungsstand: Eigenschaften für den Betrieb

- Integration aller Bestandteile des Systems
- Abdeckung des gesamten bibliothekarischen Aufgabenspektrums
- Bedienung von Geräten
 - Vollständige RFID-Integration
 - Selbstverbucher und Rückgabe/Sortierautomaten vieler Hersteller
 - Kassenautomaten und Kartensysteme für Gebühren, Authentifizierung
- Schnittstellen zu Verwaltungssystemen für Benutzer wie LDAP, aber auch Datenbasis für Identity-Provider
- Zusammenwirken mit Pica-Verbundsystemen, zeitnahe Datenabgleich
- Portalfunktionen für den Fremddatenbezug, Online-Pflege von Personen in PND bzw. GND
- elektronischer Datenaustausch/Schriftverkehr mit Lieferanten
- Automatisierung der Fernleihe
- Steuerung des Medientransportes zwischen Bibliotheken u. Benutzern

Entwicklungsstand: Dienste für den Nutzer im OPAC

Realisierung

barrierefrei, individuell, Nutzung vorhandener Elemente

Recherche

- Suchraum lokal
- Suchraum extern
- Freitext-Suche
- Experten-Suche

- Recherche-Ergebnis

alle Mandanten, Mandant oder Bibliothek wählen
im Verbund und in anderen Quellen mit aDIS/Portal suchen
lokal mit Wörterliste, d.h. mit normierten Begriffen arbeiten
Kategorien-Schema mandanten-spezifisch einstellbar
Schlagwortsuche Thesaurus-gestützt, Kettensuche
facettierte Suche (Drill Down) individuell einstellbar
Export nach BibTeX, Zotero, Citavi oder EndNote

Personalisierung / Web 2.0

- Benutzerkonto
- Bestellungen

- Weitere Aktivitäten

Zentrale Auskunft über genutzte Bibliotheksdienste
individuelle Abbildung der Benutzungsbedingungen, freie
Bestellungen, Bestellung von Aufsätzen, Fernleihbestellungen
Suchprofile und Merklisten, Anmerkungen mit eigener
Verschlagwortung, Bewertung von Titeln

aDIS/BMS in vielen Systemumgebungen zu Hause

Die Systemplattform aDIS : eine kompatible Lösung, die sich in bestehende Umgebungen einfach integrieren lässt

- Einsetzbar in UNIX-, Linux-, Windows- und Sun Solaris Betriebssystemen
- WebClient mit uneingeschränktem Funktionsumfang
- Betriebsmodus wählbar Unicode oder ISO
- Datenbank (PostgreSQL, ORACLE, MS-SQL)
- Unterstützung von Hochverfügbarkeitslösungen

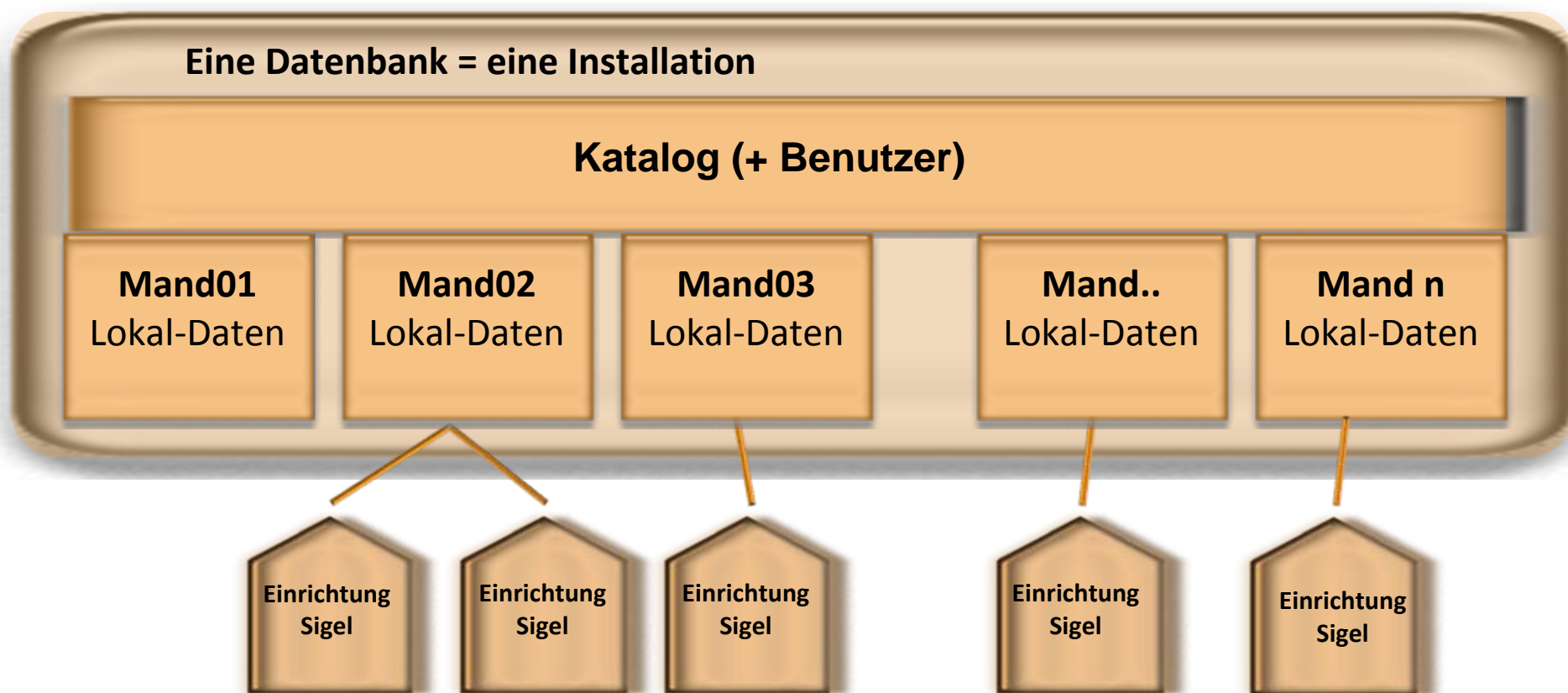


Schnittstellen

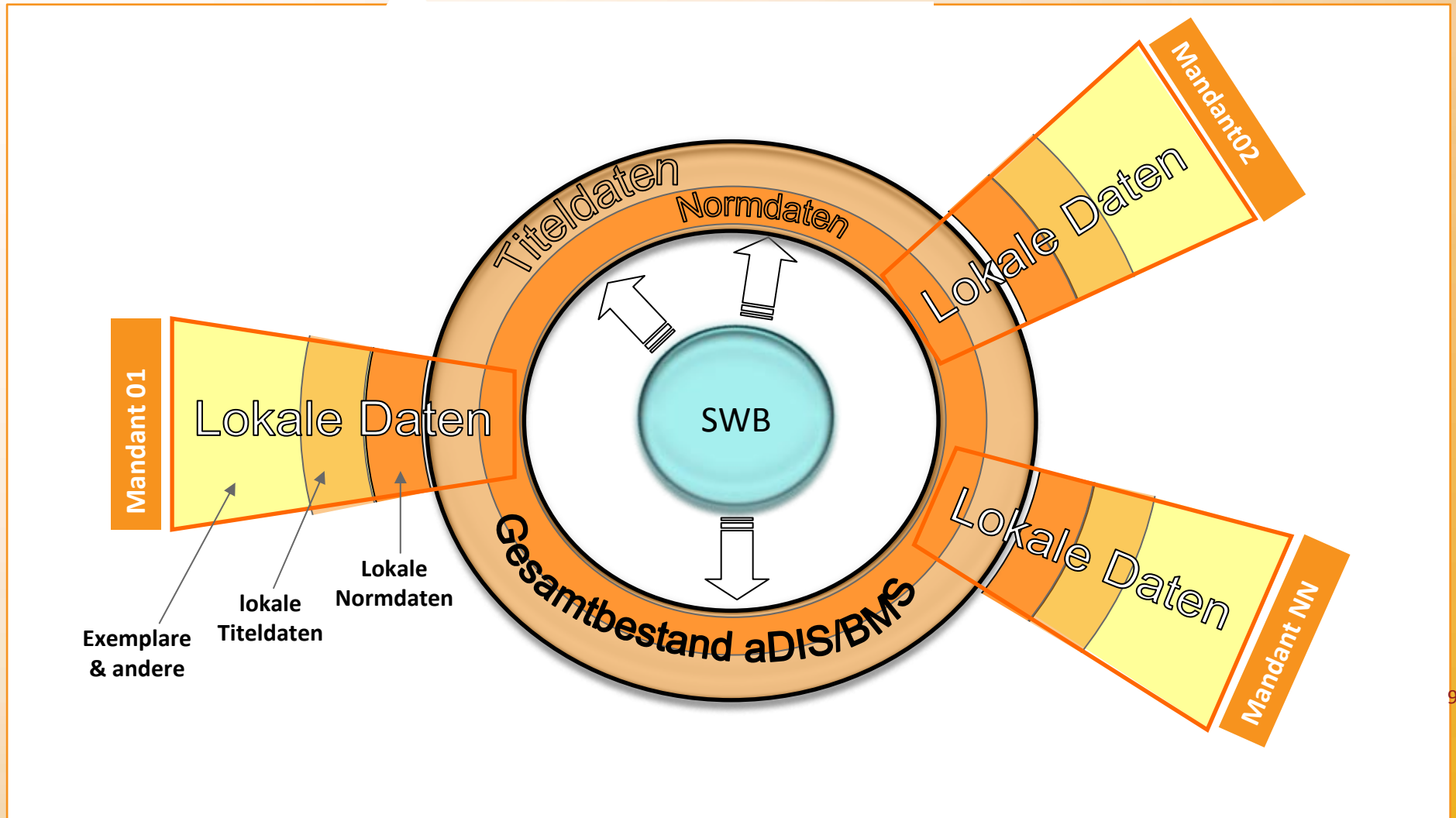
- Auskunft zur Zugehörigkeit einer Person zur Bibliothek (DiViBib, DigiBib u.a.)
- Verlinkung des Kataloges zu Informationen externer Anbieter (Munzinger)
- DAIA-Schnittstelle für Verfügbarkeitsabfragen (in Vorbereitung, gemeinsam mit BSZ)
- Z39.50 - Server + Client für Fremddaten und Portal
- SRU für Fremddaten und Portal, (Lesen und Schreiben, Server in Vorbereitung)
- HTTP (CGI, ASP-Aufruf) für Portal
- OpenURL (Kontext-sensitive Linking, KSL) für Dienstleistungsplatz und OPAC
- SMTP zum Senden und Empfangen von E-Mails
- Web-Services: Amazon-Covers, RSS-Feeds u.a.
- RIS, EndNote, BibTeX für Literaturverwaltungsprogramme
- SNLP für die Kommunikation mit Fernleihservern (passiv und aktiv)
- NCIP für die Kommunikation mit Selbstverbuchern und anderen Systemen
- xml, u.a. EAD/EAC für Archive

Organisationsstrukturen: Lösungen mit Mandantenmodell

Mandantenkonzept



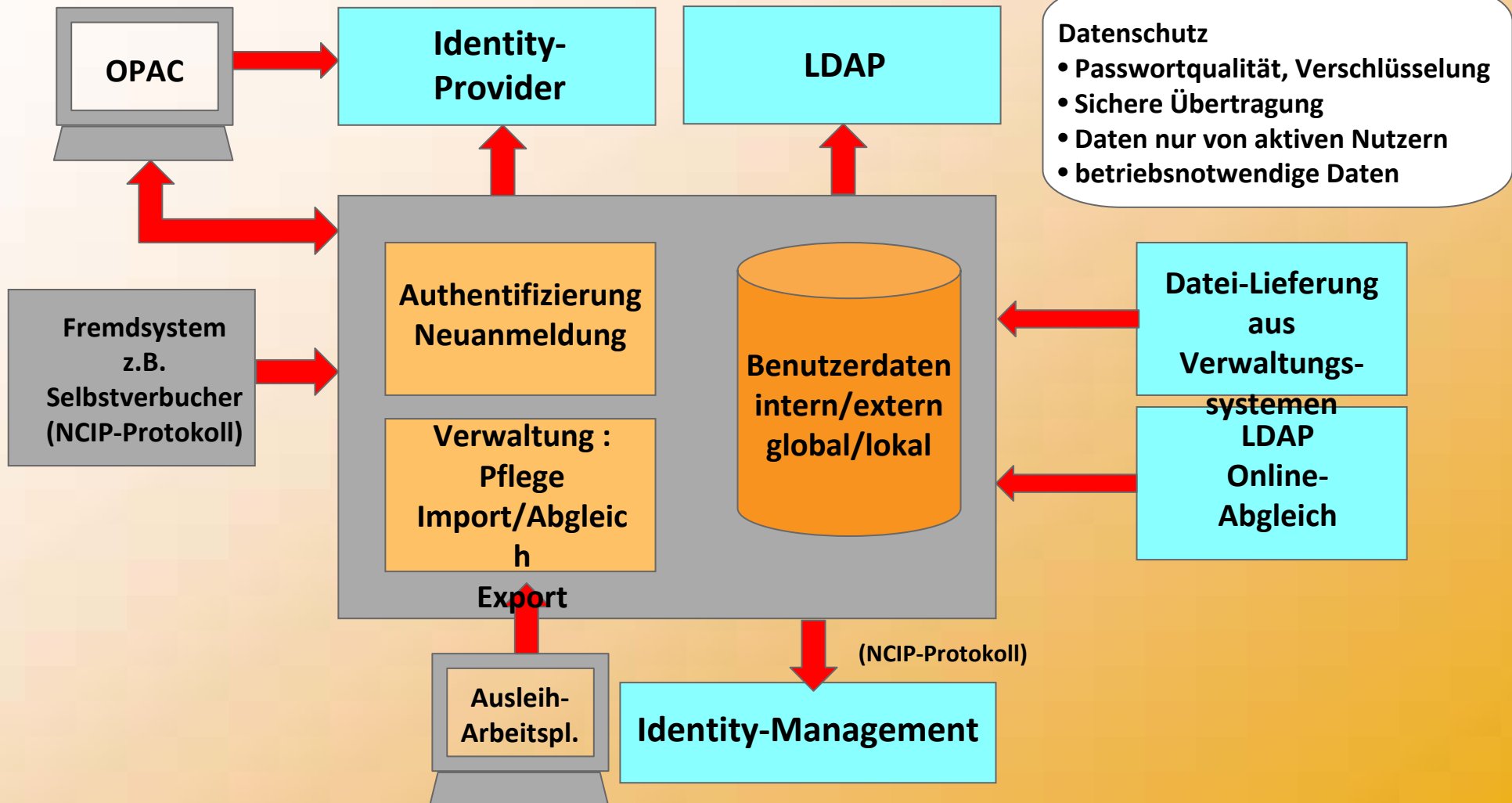
Organisationsstrukturen : Mandantensystem & Verbund



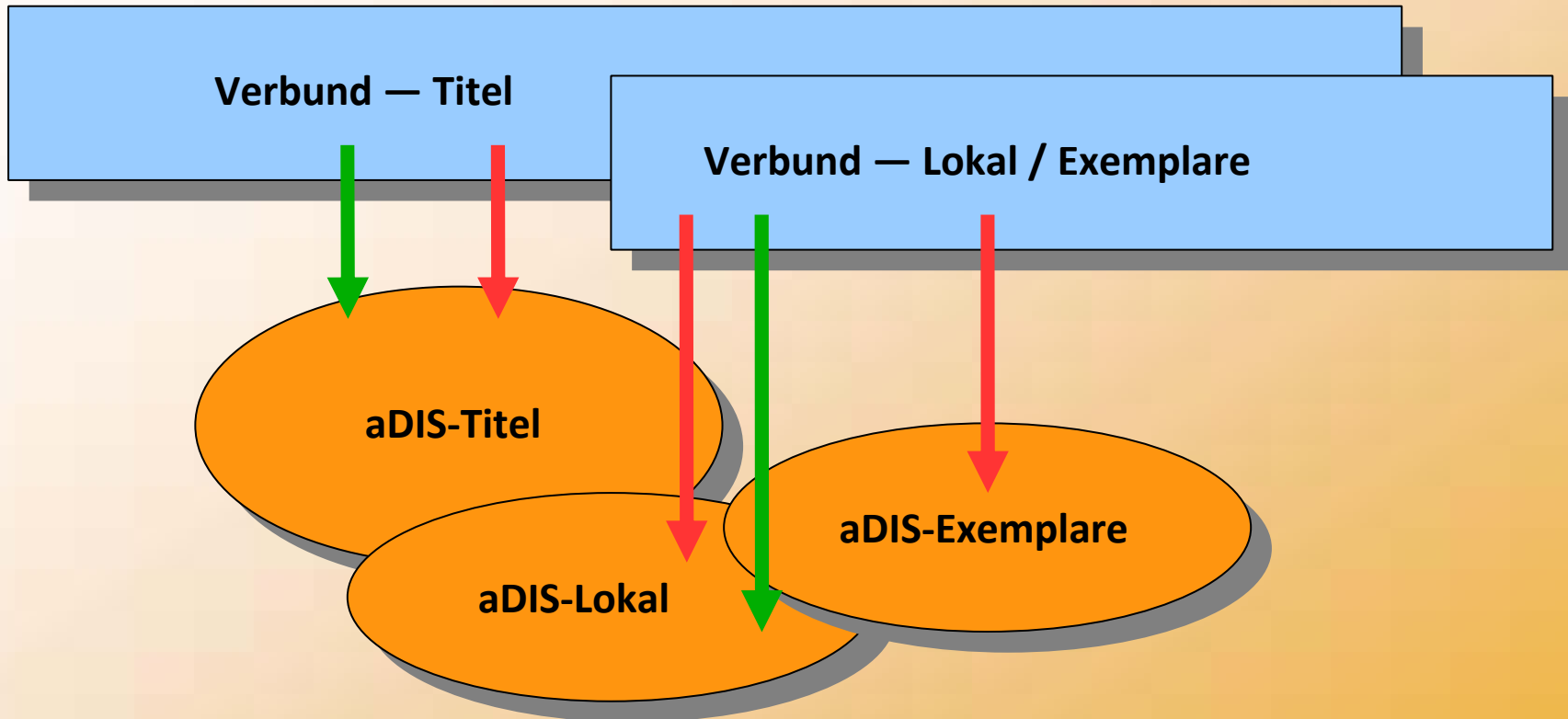
Organisationsstrukturen : Variabilität der Mandanten

- ✓ Zugriff auf gemeinsamen Katalog und auf Normdaten, Nutzung der Arbeit der Partner oder gemeinsame Arbeit an einem Dokument;
- ✓ Lokale Daten auch im Katalog, immer aber Daten zu Exemplaren, zur Erwerbung, zur Ausleihe und zu Berechtigungen der Beschäftigten;
- ✓ Wahlweise zentral/lokal einstellbar: Nutzerverwaltung, Multimedia, Batch-Verfahren und andere Systemeinstellungen;
- ✓ Unterschiedliche Ausleihbedingungen in den einzelnen Bereichen
Konditionen für Benutzergruppe, Medientypcode, Bibliothek;
- ✓ Lesende und schreibende Rechte im Bereich Erwerbung für dezentrale oder zentrale Einarbeitung;
- ✓ Individuelle OPAC-Gestaltung;
- ✓ Dezentrale Fachadministration.

Organisationsstrukturen: Benutzerdaten



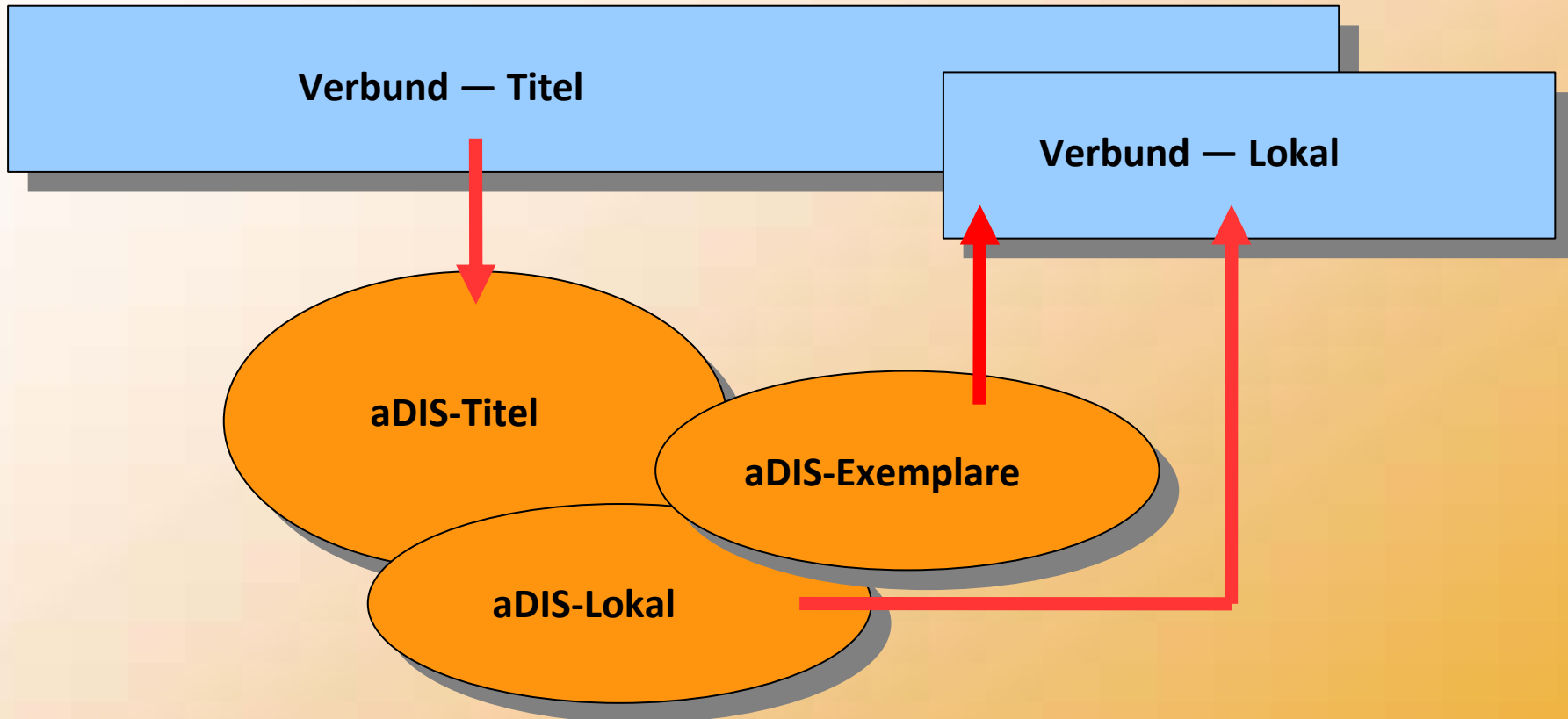
Organisationsstrukturen : Verbundabgleich Modell 0 oder 1



Modell 0: Passive Mandanten - sowohl Titelkategorien als auch Exemplardaten werden täglich abgeglichen - exakt wie Erstmigration. Nur OPAC-Nutzung. aDIS/BMS ist kein Pflegesystem.

Modell 1: Es werden Titelkategorien täglich abgeglichen - exakt wie Erstmigration. Exemplardaten (Neuaufnahmen, Löschungen) werden sowohl im Verbund als auch in aDIS separat gepflegt.

Organisationsstrukturen : Verbundabgleich nach Modell 2



Model 2: Es werden keine lokalen Titelkategorien abgeglichen. Diese werden nur noch in aDIS gepflegt. Für die Exemplardaten und für manche lokale Titelkategorien wird pro Zweigstelle/ELN ein aDIS-Lokalsatz im Verbund angelegt und bei Änderungen in den Exemplaren aktualisiert. Keine Pflege von Lokalsätzen im Verbund/SWB (also keine Doppelarbeit wie in Modell 1).

Funktionsumfang : aDIS/BMS im Überblick

Erwerbung

- Bestellungen
- Rechnungen
- Mahnwesen
- Haushalt

Katalogisierung

- Fremddaten
- Dublettenprüfung
- Scan-Verarbeitung
- Löschen / Umhängen

Lizenzen

- Zeitschriften
- e-books
- Pakete

Web-OPAC

- Recherche
- Bestellung
- Fernleihe
- Kontofunktionen
- Web 2.0

Periodika

- Abo-Verwaltung
- Eingang /Vorhersage
- Rechnungen
- Mahnwesen
- Umlaufverwaltung

Normdatenpflege

- Fremddaten
- Dublettenprüfung
- Löschen / Umhängen

Multimedia

- Import
- Pflege und Auswertung
- Linkchecking

aDIS/Portal

- Quellen
- Profile

Lokaldaten

- Freibuchen
- Abgang
- Buchbindeverw.
- Geschäftsgang
- Signaturdruck

Ausleihe

- Benutzerverwaltung
- Ausleihfunktion
- Bestellfunktion
- Fernleihe

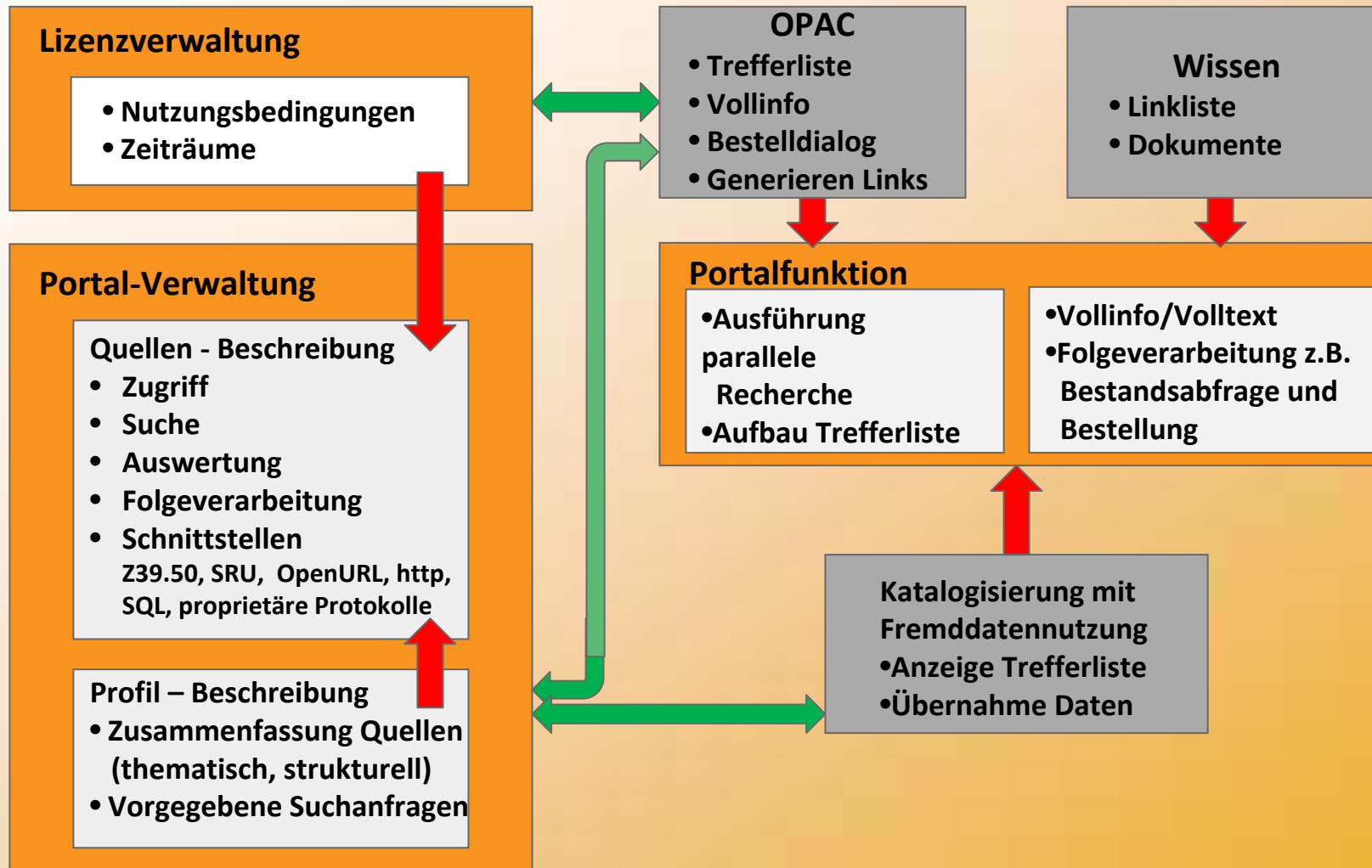
Verwaltung

- Workflow
- Statistik
- Verfahren
- Ausleihhistorie
- Benutzer

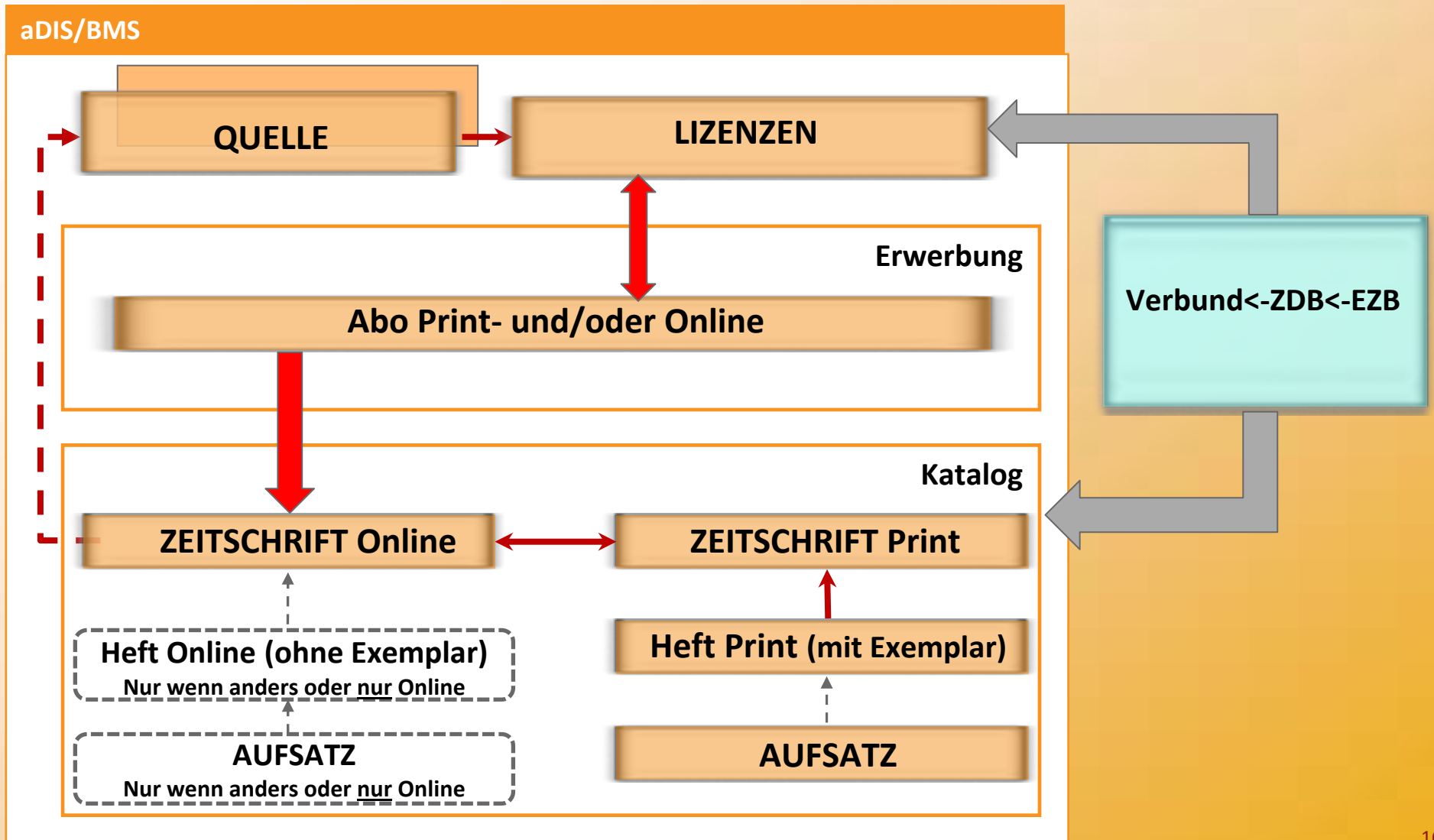
aDIS/Wissen

- Strukturierte Nutzung d. Katalogs
- Sammlung verfügbarer Informationen zu einem Thema

Funktionsumfang : aDIS/Portal für die Nutzung externer Quellen



Funktionsumfang : Zeitschrift print und online



Funktionsumfang: Bearbeitung von Magazinbestellungen

OPAC

- Bestellung wenn Status = Verfügbar
- Benutzer berechtigt und nicht Lesesaal-Exemplar
- Eintrag im Benutzerkonto

Bestellung des Fernleihservers

- Eintrag im Benutzerkonto

Magazindruck

- Regelmäßiger automatischer Ausdruck im Magazin oder manuelle Auslösung -> Status = Bestellt zur Ausleihe
- Druckerauswahl durch festgelegte Signaturbereiche

Ausheben im Magazin

- beliebiges Exemplar, des bestellten Titels, Transport
- Exemplar nicht fehlt -> Vermisst-Status->Benachrichtigung

Freibuchen der Medien an der Theke -> Ex.status S

- Druck Bereitstellungszettels mit Abholcode oder Druck Transportzettel
- Benachrichtigung des Nutzers per Post, SMS, e-mail
- Anzeige im Benutzerkonto unter Bereitstellungen

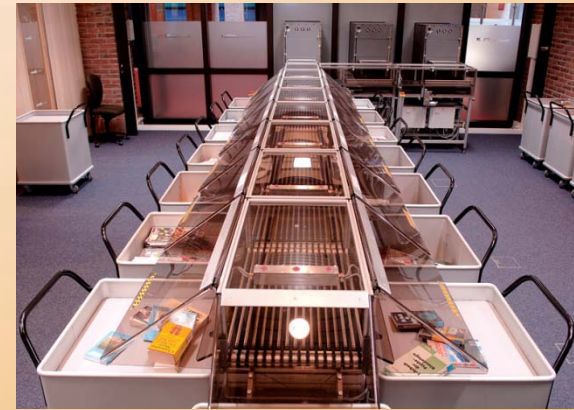
Einsortierung
in das Abholregal
mittels eines Abholcodes

Besonderheiten:

Freie Bandbestellung,
freie Signaturbestellung,
Absignieren

Funktionsumfang : Ausleihe/Rückgabe mit RFID-Technologie

aDIS/BMS unterstützt alle Arbeitsvorgänge, in denen Medien zu indentifizieren sind - beginnend mit der Inventarisierung bis hin zur Selbstverbuchung, Rückgabe und Sortierung



- ✓ NCIP-Protokoll
- ✓ Selbstbedienungs- und Kassenautomaten
- ✓ Sortieranlagen
- ✓ volle Integration in die Vorgänge am Dienst Arbeitsplatz
- ✓ Beschreibung und Löschung von Etiketten
- ✓ Effektive Verfahren bei der Konvertierung
- ✓ Notverbuchung mit den Selbstbedienungsstationen

Funktionsumfang : Bearbeiten eines ERM-Paketes

Aufgabe Titeldaten im Lokalsystem zu laden und im OPAC anzuzeigen

Fall A:

Titeldaten liegen im Verbund mit Paketkennung , aber ohne Lokalsatz für die Bibliothek vor

- Einspielen der Titeldaten mit dem nächsten Abgleich in den Gesamtbestand, es wird automatisch eine Lizenz für das Paket angelegt, mit dieser Lizenz sind die Titelaufnahmen verknüpft
- Ausgehend von dem Lizenzsatz des Paketes können alle mit der Paketkennung versehenen Titel durch die „Ansigel“-Funktion für den OPAC sichtbar werden. Mit der „Absigel“-Funktion wird der Vorgang zurückgesetzt.

Fall B:

Es gibt keine Titel zu dem Paket, es handelt sich um e-books, da Zeitschriften schon über EZB, zumindest über ZDB in den Verbund gelangt sind

- Titelaufnahme im Verbund mit WinIBW, Download
- Start in der „**Erwerbung**“, weiter in den Katalog, Upload-Funktion, zurück in die Erwerbung, von dort „neue Lizenz“ für das Paket. In der Folge werden alle Titel mit der Paketkennung automatisch verknüpft.

Aufgabe Rechnungs-Bearbeitung zu Paket

- Anlegen einer Bestellung mit Verknüpfung zum Paket soweit nicht vorhanden
- Rechnungen zu Paketen können direkt von der Gesamtinformation des Paketes im Bestand Erwerbung aufgenommen werden

Wichtig Die Lizenzverwaltung ist für e-Ressourcen das Äquivalent zur Exemplarverwaltung !

Kosten und Lizenzmodelle : Welchen Nutzen hat die Bibliothek

- **Umfassende Kundenbetreuung**

Die persönliche Betreuung unserer Kunden steht für uns im Vordergrund. Gemeinsam mit der Bibliothek finden wir die beste Lösung für die betriebliche Organisation und das Service-Angebot.

- **Flexible Lösungen für den einzelnen Kunden**

Mit Lösungen, die mehr Gestaltungsspielraum ermöglichen, ist aDIS/BMS ein effektives Instrument für die Arbeitsflexibilisierung. Mit fundiertem Branchenwissen stellen wir unsere ganze Erfahrung zur Verfügung, um vielseitige Workflowoptionen auszubauen.

- **Stetige Produktpassung an zeitgemäße Entwicklungen**

Neue Technologien und Anforderungen aus allen Bibliotheksbereichen, wie Erwerbung und OPAC, sind Bestandteil der Produktentwicklung. Neuentwicklungen, z.B. Portaltechnologie, werden in aDIS/BMS integriert.

Einführung und Betrieb mit aDIS/BMS

Einführung

- Sichere Migration der Bestands- und Bewegungsdaten mit minimalen Schließzeiten
- Design und Funktionalität des OPACs nach Wunsch
- Anpassungen im Workflow und in der Verarbeitung
- Qualifizierte Schulung
- vor Ort-Unterstützung bei der Aufnahme des Betriebs

Wartung

- Software-Upgrades mit Installationsunterstützung vor Ort mindestens einmal im Jahr
- Hotline für fachliche und technische Fragen
- Fehlerbehebung nach Prioritäten
- Umsetzung von Entwicklungswünschen

Zusammenarbeit zwischen	Bibliothek	aStec GmbH
Parametrisierung	✓	✓
Drucke und Verfahren	✓	✓
Statistik	✓	✓
Oberflächen	✓	✓
OPAC	✓	✓

- ✓ - mehr Beteiligung
✓ - weniger Beteiligung

Kosten und Lizenzmodelle : Die übliche Angebotsstruktur

- **Lizenzen** (einfaches, nicht übertragbares, unbefristetes Nutzungsrecht)
 - Abhängig von der Ausschreibung : von Einzellizenzen (minimal 10 Arbeitsplätze) bis hin zur unbeschränkten Lizenz (z.B. Landeslizenzen) für Dienstarbeitsplätze und OPACs
- **Customizing**
 - Beratung, Parametrisierung und weitergehende Anpassungen an die Bedürfnisse der Bibliothek
- **Migration**
 - Verlustfreie Übernahme der Daten aus dem Altsystem, Verknüpfung mit Verbunddaten
 - Integration der Daten aus verschiedenen Altsystemen
 - Inhaltliche Transformation der Altdaten in die neuen Datenmodelle
- **Schulungen**
 - Berechnungsgrundlage Schulungstage bei Kursen mit ca. 12 Personen
- **Wartungsgebühren**
 - nach Ablauf Gewährleistung in Abhängigkeit der Lizenzgebühren
- **Weiterentwicklung**

Finanzierung durch Lizenz- und Wartungserlöse, Spezialentwicklung für eine Bibliothek mit Kostenbeteiligung

Zusammenarbeit mit Bibliotheken und Verbänden

Einige Aspekte hierzu :

- **Kunde trifft / spricht mit dem Entwickler – Team**
 - adhoc - Probleme
 - regelmäßiges Jourfixe
 - Team Kunde/aStec für die Spezifikation von Entwicklungen
- **Benutzertreffen zur Erläuterung des Entwicklungsstandes**
- **Ausführliche, auf die Bibliothek abgestimmte Release-Notes**

- **Zusammenarbeit mit dem Verbund (z.B. BSZ)**
 - aStec – Kunden als Teilnehmer im Verbund, z.B. Germanisches Nationalmuseum, DLA
 - gemeinsame Betreuung von Kunden, z.B. Bundesverwaltungsgericht Leipzig
 - Gemeinsame Aquisition neuer Kunden

- **Aufgabenverteilung in der Zusammenarbeit**
 - Verbund-Team: Einführung mit Migration und Schulung, Betreuung im Betrieb
 - aStec – Team: Entwicklung aDIS/BMS adhoc und generell im abgestimmten Konzept

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Vielleicht haben wir Ihr Interesse geweckt,
dann besuchen Sie uns anlässlich des Bibliothekartages
in Hamburg vom 23.5. bis 25.5., Stand 113